

Die weltgeschichtliche Sitzung des Völkerbundsrates im St. James-Palast in London

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756834>

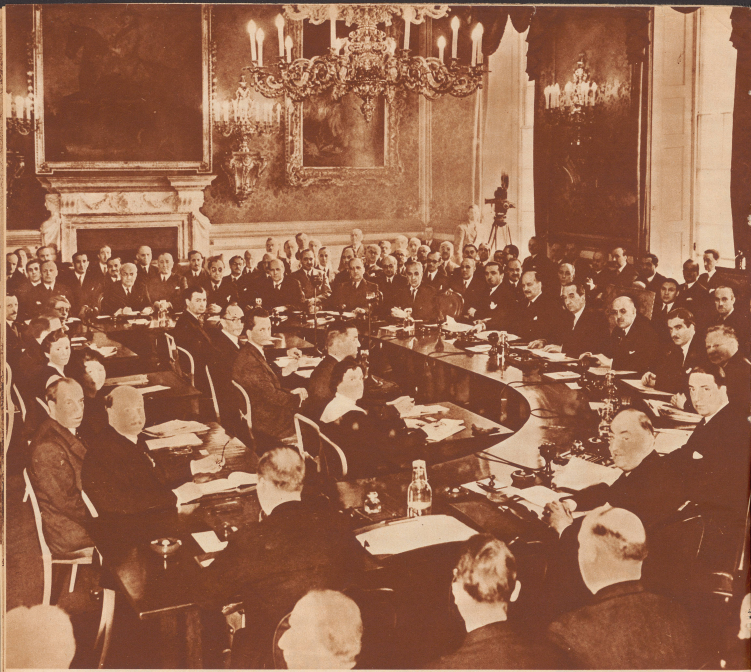
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die weltgeschichtliche Sitzung des Völkerbundsrates im St. James-Palast in London



bei welcher in Anwesenheit der deutschen Vertreter die Verlesung des Locarnovertrages durch Deutschland einstimmig festgesetzt wurde. An der Spitze des Adels stand der Baron, Zu seiner Rechten der französische Außenminister Herriot, dann der italienische General, dann Barcia, der Vertreter Spaniens, auf ihn folgten immer in der Richtung gegen das Ende des Raumes, Dr. Ruzo Gomez (Argentinien), dann der blonde Dr. Mosca (Dänemark), Trefftz (Tschechien), Antonade (Rumänien) und am Ende der Reihe der deutsche Delegierte Herr von Ribbentrop. Wir kehren zur Mitte des Hofes zurück. Dort sitzen zur Linken des Hauptgesprächs der Generalsekretär J. Averil und ihm folgt der englische Außenminister Eden und dann der Delegierte Sowjetrusslands Litwinow.



Rechts: Herr von Ribbentrop, der Führer der deutschen Delegation bei den Londoner Verhandlungen links und Exzellenz von Eden, der deutsche Botschafter in London (rechts), begeben sich zur Sitzung im St. James-Palast.



Erstmalig in der Schweiz: Die Luftwaffe praktisch in Aktion

Vor der parlamentarischen Kommission der National- und Ständeräte für die bündnerische Vorlage des modernen Ausbaus der Fliegerwaffenplätze Payerne fanden vergangene Woche in Payerne sehr eindrucksvolle Übungen der Luftwaffe statt. Es war das erstmalig, daß den Mitgliedern der Eidgenössischen Räte die Tätigkeit unserer Luftwaffe praktisch demonstriert wurde.

† Eleutherios Venizelos der ehemalige griechische Staatsmann und Revolutionär, starb 73 Jahre alt in Paris.

Rechts: Schwere Beobachtungsmaschine mit der Aufhängewindung für große Sprengbomben. Sie können vom Beobachter aus durch einfache Manipulationen ausgelöst werden, wenn das Flugzeug sich über dem zu bombardierenden Erdteil befindet.



Die Zeitgenossen nach der Explosion der abgeworfenen Bomben.



Fliegeroffiziere bei der Verführung von Fliegerabwehr-Maschinengewehren